



22. November 2022

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Netze BW modernisiert Stromnetz in Glatten

Offizieller Start des Freileitungsrückbaus am ehemaligen Elektrizitätswerk Glatten

Glatten. Die Netze BW GmbH erneuert und verstärkt kontinuierlich ihr Stromnetz, um es für die Bedarfe der Zukunft zu rüsten. So auch in Glatten. Zuletzt hat sie fast 600.000 Euro in die Netzmodernisierung investiert und leistungsstärkere Stromkabel verlegt, die eine in die Jahre gekommene Freileitung ersetzen.

Da die Stromversorgung seit Juni 2022 über diese neuen Erdkabel erfolgt, kann nun auch die entsprechende Freileitung demontiert werden. Mit einer symbolischen Leiterseil-Durchtrennung an der Umspannstation ‚Riedstraße‘ am ehemaligen Elektrizitätswerk Glatten - heute das Gelände der Küntzler Tiefbau GmbH - starteten Bürgermeister Tore Derek Pfeifer und Netze BW-Geschäftsführer Steffen Ringwald den Freileitungsrückbau und damit die Abschlussarbeiten der Erneuerungsmaßnahme. „Ich begrüße es, dass die Freileitung durch moderne Erdkabel ersetzt wurde. Das verringert die Störanfälligkeit bei Gewitter und Sturm und erhöht so die Versorgungssicherheit. Das sind wichtige Kriterien für unsere Bevölkerung und Gewerbetreibenden“, erläutert Tore-Derek Pfeifer. „Und nicht zuletzt verbessert sich durch den Abbau der Masten und Leiterseile auch optisch unser Gemeindebild.“

„Eine leistungsfähige Stromversorgung steht und fällt mit der Qualität der Netze“, bestätigt Steffen Ringwald. „Zu den Aufgaben des Netzbetreibers gehört es, dafür zu sorgen, dass Strom zuverlässig und effizient zum Verbraucher gelangt. Wir bringen hier unsere ganze Erfahrung und Kompetenz ein, um langfristig das hohe Versorgungsniveau in der Region zu sichern. Besonders freue ich mich, dass wir uns hier am ehemaligen Elektrizitätswerk Glatten treffen, denn der Ort für den Rückbauakt war auch der Startpunkt für die Elektrifizierung im Landkreis Freudenstadt. Damit schließen wir einen Kreis von den Anfängen bis zum modernen Stromnetz heute.“ Ziemlich genau vor 118 Jahren hat in Glatten die Geschichte der Stromversorgung ihren Anfang genommen. Weihnachten 1904 erstrahlten in der Gemeinde zum ersten Mal die elektrischen Leuchten. Damit ist das ehemalige Elektrizitätswerk Glatten gewissermaßen die Wiege der Stromversorgung in der Region. Durch Zusammenschlüsse mit anderen Elektrizitätswerken und die sukzessive Vergrößerung des Netzgebietes ist es schließlich auch einer der Vorgänger der heutigen Netze BW GmbH.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Bereits im Sommer 2020 hat die Netze BW zwischen dem Kabelendmast beim Sportplatz Glatten, an dem die Erdkabel in Freileitungsseile überführt werden, bis zur Umspannstation ‚Oberflinger Straße‘ in Glatten-Böffingen neue, leistungsstärkere Erdkabel verlegt. Nachdem die neuen Erdkabel in Betrieb sind, wird die Freileitung, die von dem Kabelendmast an der Glattener Straße in Böffingen bis zur Trafostation ‚Riedstraße‘ verläuft, nicht mehr benötigt. Zunächst werden nun alle Leiterseile abgenommen. Die Demontage der Strommasten erfolgt dann in den frostsicheren Wintermonaten.

Historie

- 1904 Gründung des Elektrizitätswerks Glatten
- 1908 Verkauf an die Actien-Gesellschaft Körting's Electricitäts-Werke
-> Überlandcentrale Glatten
- 1913 Übernahme der Überlandcentrale Elektrizitätswerk Weitenburg
-> Überlandwerk Glatten – Weitenburg
- 1921 Zusammenschluss mit dem Bezirksverband Heimbachkraftwerk
-> Überlandwerk Glatten GmbH
- 1930 Beitritt des Bezirksverbands Heimbachkraftwerk
Freudenstadt zum Bezirksverband Oberschwäbische
Elektrizitätswerke Biberach an der Riß
-> Oberschwäbische Elektrizitätswerke OEW
Heimbachkraftwerk Freudenstadt
- 1939 Zusammenschluss des Zweckverbands Oberschwäbische
Elektrizitätswerke (OEW) und der Elektrizitäts-
Versorgung Württemberg AG (EVW)
-> Gründung Energie-Versorgung Schwaben AG (EVS)
- 1997 Fusion EVS AG und Badenwerk AG
-> Energie Baden-Württemberg AG (EnBW)
- 2014 Verteilnetzbetreiber der EnBW AG - EnBW Regional AG
wird in Netze BW GmbH umbenannt



Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Dagmar Jordan
Pressesprecherin Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-88230
presse@netze-bw.de

